

Der Herr schenke dir seinen Frieden!

Mit dem Gruß des Heiligen Franziskus von Assisi wendet sich die Gemeinschaft der Franziskaner-Minoriten von Venedig an Sie, die Besucher unserer Basilika, und **heißt Sie herzlich willkommen in „Santa Maria Gloriosa“**. Wenn Sie durch das gotische Kirchenschiff dieses franziskanischen, einfachen und eleganten Gotteshauses laufen, werden Sie sich umgeben finden von außergewöhnlichen Meisterwerken der Kunst, die acht Jahrhunderte Geschichte, Glaube und Verehrung in der Frari-Kirche erzählen. Das Betrachten dieser Schönheit, die Funke des Göttlichen ist, kann Ihnen im Zusammenspiel mit der andacht dieses heiligen Ortes einen Augenblick des Friedens und der inneren Ruhe schenken. **Wir wünschen Ihnen einen erfüllenden und angenehmen Besuch!**

Eine franziskanische Kirche

Die Basilika der Frari ist nach der Basilika des Heiligen Markus einer der bezauberndsten religiösen Bauten von Venedig und einer der bedeutendsten franziskanischen Orte Italiens. Wie die zahlreichen Gemälde und Skulpturen von Franz von Assisi und Anto-



nius von Padua bezeugen, wurde diese Kirche von Beginn an von franziskanischen Brüdern betreut, die kurz nach 1220 in Venedig ankamen. Von daher stammt auch der Name „Frari-Kirche“, was im Deutschen so viel heißt wie „Brüder-Kirche“. Um das Jahr 1231 herum wurde den Brüdern ein Stück Land zugewiesen, auf dem sie eine Kapelle und einen kleinen Konvent errichteten. Nachdem das erste Gebäude sich bald als zu klein erwies, legte der Legat des Papstes, Kardinal Ottaviano Ubaldini, am 28. April 1250 den Grundstein für eine zweite Kirche mit der Widmung „Santa Maria Gloriosa“. Um den wachsenden Strom von Gläubigen aufnehmen zu können, begannen die Brüder gegen 1330 mit dem Bau einer dritten, noch größeren Kirche – der jetzigen Kathedrale, die im Jahr 1492 geweiht wurde. **Im Lauf der Jahrhunderte wurde die Basilika zum unglaublichen Schmuckkästchen von Kunstwerken**, einzigartig an Bedeutung und Wert. Die Kunstwerke gestatten eine Reise durch die Geschichte der Kunst und der Verehrung vom 13. bis zum 20. Jahrhundert.

*Immitten marianischer Frömmigkeit und franziskanischer Spiritualität***Die Verehrung Mariens**

Die Verehrung Mariens ist ein typisches Merkmal der franziskanischen Spiritualität. Drei wertvolle „marianische Perlen“, die mit ihrer Schönheit alle anderen Gemälde überstrahlen, sind in der Basilika zu finden. Tizian bemalte das große Presbyterium mit einem Werk für die Ewigkeit, als er am 19. Mai 1518 das großartige Altarbild mit der Aufnahme Mariens in den Himmel („Assunta“) aufstellte, das Canova als **„das schönste Gemälde der Welt“** bezeichnete. Derselbe Tizian malte zwischen 1519 und 1526 die „Madonna des Hauses Pesaro“, ein Meisterwerk aufgrund seiner Genialität der Perspektive, der Leuchtkraft der Farben, der Perfektion der Zeichnung und der ausdrucksstarken Kraft der Porträts. Die dritte Perle kann man in der Sakristei bewundern: in einem wunderschönen hölzernen Rahmen,



verziert von Jacopo da Faenza, wird der Blick angezogen von einem bezaubernden Triptychon (1488) von Giovanni Bellini. Andere wertvolle Werke mit marianischer Thematik sind die folgenden: die Madonna mit Kind von Paolo Veneziano aus dem Jahr 1339 im Kapitelssaal; in der Kapelle der franziskanischen Heiligen das Meisterwerk von Bernardino Licinio, eine Madonna mit Kind (1535); in der Kapelle des Heiligen Bernhard eine Madonna auf dem Thron (1487) von Bartolomeo Vivarini.

Musik in der Frari-Kirche

Die namhaften Callido- und Piaggia- Orgeln, die auf den Sängertribünen des Chorraums aufgestellt sind, unterstreichen die Bedeutung, die die sakrale Musik schon immer in der Basilika hatte – dank ihrer besonderen Akustik, die man anlässlich von **Orgel und Chorkonzerten** regelmäßig erleben kann. Informationen zu Konzerten können am Eingang erfragt oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Samstag: 9.00 - 18.00

Sonntag und Feiertage: 13.00 - 18.00

(letzter eintritt 30 minuten vor der schließzeit)

Die Öffnungszeiten können aufgrund von Gottesdiensten in der Basilika geändert werden

TICKET FÜR DEN BESUCH

Kinder bis einschließlich 11 Jahre:
Eintritt frei

Der Erlös aus dem Eintritt dient dem Unterhalt der Basilika

**GEBETSUND
GOTTESDIENSTZEITEN**

Werktags: 7.50 Lesehore und Laudes
8.30; 18.30 Eucharistiefeier

Vorabendgottesdienste:
18.30 Eucharistiefeier

Sonn- und Feiertags: 9.00; 10.30;
12.00; 18.30 Eucharistiefeier

Eucharistische Anbetung:
Donnerstag 19.00-20.00

Beichtgelegenheit:
Mittwoch und Freitag
17.00-18.30

KONTAKT FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Basilica Santa Maria Gloriosa dei Frari
Fratr Minor Conventuali
San Polo 3072 - 30125 VENEZIA

www.basilicadeifrari.it
facebook.com/basilicadeifrari

Basilika

Santa Maria Gloriosa dei

FRARI

Franziskaner-Minoriten

*Acht Jahrhunderte
Kunst und Glaube*
Herzlich willkommen



Rundgang mit dem Audioguide

Machen Sie Ihren Besuch spannender und interessanter mit dem Audioguide:

Er begleitet Sie verständlich und umfassend bei der Entdeckung der Gemälde, Skulpturen und Grabmäler. Der Rundgang dauert ca. 35 Minuten und beinhaltet die bedeutendsten Werke der Basilika.

Erhältlich in 7 Sprachen.

Im offiziellen Kirchenführer der Basilika werden alle hier kurz vorgestellten Themen ausführlich erläutert.

Der handliche Führer enthält außerdem über 60 Fotos und Detailaufnahmen von den wichtigsten Meisterwerken.

Erhältlich in 6 Sprachen.



Treten Sie ein in ein Schmuckkästchen von Schönheit, Harmonie und Einfachheit

- 1 **BEGRÜSSUNG**
- 2 **AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL**, 1516-1518
Tiziano Vecellio
- 3 **HEILIGER MARKUS UND ANDERE HEILIGE**, 1474
Bartolomeo Vivarini
- 4 **HEILIGER AMBROSIIUS UND ANDERE HEILIGE**, 1503
Alvise Vivarini – Marco Basaiti
- GRABMAL VON CLAUDIO MONTEVERDI**
- 5 **HEILIGER MICHAEL**, 15. Jahrhundert
Venezianische Kunst
- 6 **HEILIGER JOHANNES D. TÄUFER**, 1438
Donatello
- 7 **MADONNA AUF DEM THRON MIT KIND**, 1487
Bartolomeo Vivarini
- 8 **MADONNA MIT KIND UND ANDEREN HEILIGEN**, 1488
Giovanni Bellini
- 9 **MADONNA MIT KIND**, 1339
Paolo Veneziano
- 10 **HÖLZERNER CHOR**, 1468
Marco e Francesco Cozzi
- 11 **ERINNERUNGSDENKMAL FÜR TIZIAN**, 1843-1852
Luigi, Pietro e Andrea Zandomeneghi
- 12 **MAUSOLEUM FÜR CANOVA**, 1822-1827
Schüler von Canova
- 13 **MADONNA DES HAUSES PESARO**, 1519-1526
Tiziano Vecellio

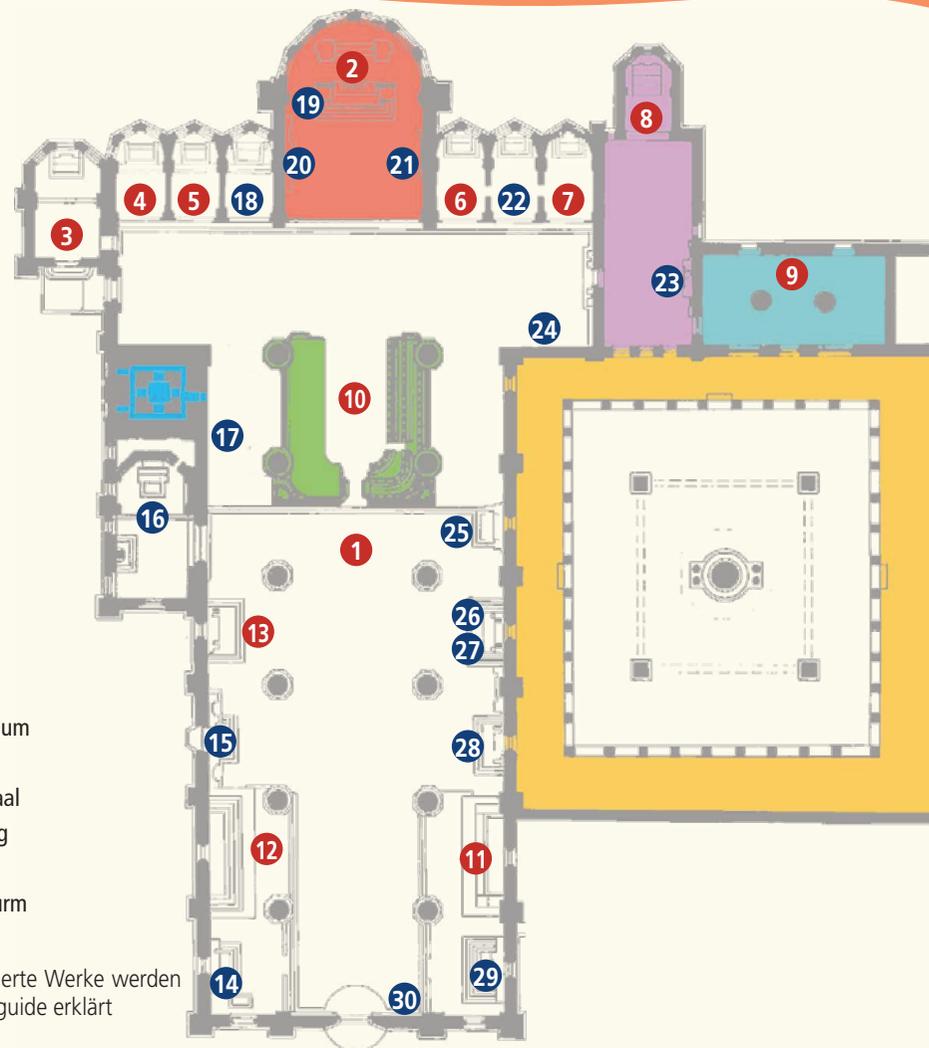
Hinweise für Ihren Besuch

- ✓ Für Gruppen empfiehlt sich eine vorherige Reservierung.
- ✓ Während gottesdienstlicher Feiern sind keine Besichtigungen möglich.
- ✓ Fotografieren mit Blitz und Filmen ist nicht gestattet.



- Presbyterium
- Sakristei
- Kapitelssaal
- Kreuzgang
- Chor
- Glockenturm

- Rot markierte Werke werden im Audioguide erklärt



Die Friari-Kirche ist ein historisches Gebäude, aber vor allem eine Kirche, ein heiliger Ort, erfüllt vom Gebet und den liturgischen Feiern der katholischen Pfarrei und des Bistums. Die Besucher sind gebeten, diesen Ort entsprechend zu respektieren und sich angemessen zu verhalten.

Wir danken für Ihre Rücksichtnahme.

Weitere Werke

- 14 **KREUZALTAR**, 1672
Baldassare Longhena, Giusto Le Court
- 15 **GRABMAL FÜR DEN DOGEN GIOVANNI PESARO**, 1660-1669
B. Longhena, M. Barthel, B. Falcone
- 16 **ALTAR DES HEILIGEN PETRUS**, 1432
Werkstatt des Dalle Masegne
- 17 **DER FRANZISKANISCHE ORDENSSTAMMBAUM**, 1670
Pietro Negri
- 18 **MADONNA MIT FRANZISKANISCHEN HEILIGEN**, 1535
Bernardino Licinio
- 19 **KREUZ**, 13. Jahrhundert
- 20 **GRABMAL FÜR DEN DOGEN NICCOLÒ TRON**, ca. 1476
Antonio Rizzo
- 21 **GRABMAL FÜR DEN DOGEN FRANCESCO FOSCARI**, ca. 1457
Niccolò di Giovanni Fiorentino
- 22 **SAKRAMENTSKAPELLE**
Reserviert für das persönliche Gebet, keine Besichtigung
- 23 **RELIQUIENALTAR**, 1711
F. Penso, genannt il Cbianca, und A. Brustolon
- 24 **GRABMAL FÜR JACOPO MARCELLO**, 1488
Giovanni Buora
- 25 **MARTYRIUM DER HEILIGEN KATHARINA VON ALEXANDRIEN**, 1590-1595
Jacopo Palma il Giovane
- 26 **HEILIGER JOSEPH VON COPERTINO IN EKSTASE**, 1753
Giuseppe Nogari
- 27 **HEILIGER HIERONYMUS**, 1564
Alessandro Vittoria
- 28 **DARSTELLUNG JESU IM TEMPEL**, 1550-1560
Giuseppe Porta, genannt Salviati
- 29 **HEILIGER ANTONIUS VON PADUA**, 1450
Giacomo Di Caterino
- 30 **DIE WUNDER DES HEILIGEN ANTONIUS VON PADUA**, 1603
Flaminio Floriani